

**Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Institut für Innovationsmanagement
und Unternehmensgründung
und
Universitätssportinstitut**

**Innovationsmanagement und Entrepreneurship
in Sport und Tourismus**

ein

**Universitätslehrgang für
MitarbeiterInnen in Sport- und Freizeitbetrieben,
Tourismusverantwortliche und Selbständige**

**Master of Advanced Studies
(Innovation Management and Entrepreneurship
in Sport and Tourism)**

in der Fassung
Mitteilungsblatt vom 18. März 2015, 12. Stück, Nr. 86.5

Das Curriculum des Universitätslehrgangs tritt mit dem auf die Verlautbarung im Mitteilungsblatt der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt nächstfolgenden Monats-ersten in Kraft (Satzung Teil B § 21 Abs. 7).

Klagenfurt, Februar 2015

Inhalt

- 1. Konzeption des ULG**
- 2. Situationsanalyse und Bedarf**
- 3. Zielsetzung des ULG**
- 4. Zulassungsvoraussetzungen**
- 5. Dauer und inhaltliche Schwerpunkte**
- 6. Unterrichtssprachen und Veranstaltungsräume**
- 7. Lehrveranstaltungen**
- 8. Prüfungsordnung**
- 9. Organisation des Lehrgangs**

1. Konzeption des ULG

Ausbildungskonzept

Der Universitätslehrgang dient der Weiterbildung im Bereich des Managements innovativer Sport- und Tourismusprojekte sowie der Qualifizierung im Bereich Entrepreneurship. Er ermöglicht nach den positiv abgelegten Lehrveranstaltungsprüfungen der Module der Semester 1-4 mit insgesamt 682 UE mit 95,05 Credits im Sinne des Europäischen Systems zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS), den positiv beurteilten schriftlichen Arbeiten (Projektarbeit und Master Thesis) sowie der mündlichen kommissionellen Prüfung am Ende des 4. Semesters und bei Erfüllung der Mindestanwesenheit (85%), den Erwerb des akademischen Grades:

„Master of Advanced Studies (Innovation Management and Entrepreneurship in Sport and Tourism)“

Für den Lehrgang gelten folgende Leitlinien:

- Praxisnahe, erfahrungsbasierte und berufsbegleitende Weiterbildung durch fächerübergreifende Vermittlung neuer Erkenntnisse aus der sportwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen sowie sozialwissenschaftlichen Forschung.
- Umsetzungsrelevante Methodenorientierung, Kompetenzorientierung und Projektorientierung (Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten innovative, sport- und tourismusbezogene Projekte zu planen, zu entwickeln und umzusetzen).
- Erwerb der Kompetenzen zum Schnittstellenmanagement insbesondere in den Bereichen Sport-Tourismus/ Sport-Wirtschaft sowie Sport-Natur.

Einrichtung

Die Einrichtung des Lehrgangs erfolgt durch Beschluss des Senats der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Die Trägerin des Lehrgangs ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Die wissenschaftliche Leitung liegt ebenfalls bei der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

2. Situationsanalyse und Bedarf

Verstärkter Wettbewerb, Innovationen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie anspruchsvollere Konsumenten stellen Unternehmen und Organisationen vor neue Herausforderungen. Unternehmen müssen sich kontinuierlich verändern und sich an die Bedürfnisse der KäuferInnen sowie an neue technologische, ökologische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen anpassen. Die Erhöhung der Lebenserwartung, gestiegenes Gesundheitsbewusstsein, Qualitätsorientierung und das Bedürfnis der Konsumenten nach individualisierten Produkten und Dienstleistungen wirken sich entscheidend auf die zukünftige Angebotsgestaltung aus. Bewegung als wichtiger Baustein der aktiven Gesundheitserhaltung ist in den letzten Jahren zunehmend in das gesellschaftliche Bewusstsein gerückt.

Insbesondere im Tourismus spielen kombinierte Angebote, d.h. die Verbindung von Produkten und Dienstleistungen aus verschiedenen Bereichen wie Sport, Natur und Gesundheit eine wesentliche Rolle. Nur durch zukunftsweisende und „zugkräftige“ Leistungsbündel und unter Einbindung mehrerer Leistungsanbieter kann es gelingen, nachhaltig Wettbewerbsvorteile für Regionen und Unternehmen zu schaffen.

Innovieren bedeutet „etwas Neues zu schaffen“ und den ständig ändernden Rahmenbedingungen und Kundenbedürfnissen proaktiv zu begegnen. Die Fähigkeit, neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, ist nicht mehr ausreichend, vielmehr geht es darum, Produkte und Dienstleistungen zu verknüpfen, dahinterstehende Prozesse zu optimieren und diese in Form von Geschäftsmodellinnovationen erfolgreich umzusetzen. Die Entwicklung von Innovationen und deren Einführung am Markt sind jedoch mit Kosten und Risiko verbunden. Wichtig dabei ist es systematisch vorzugehen und betriebswirtschaftliche Konzepte gezielt einzusetzen. Neben spezialisiertem Fachwissen sind eine unternehmerische Einstellung und die Fähigkeit, schnittstellenübergreifend innovative Projekte und Unternehmen zu entwickeln, unentbehrlich.

Innovationen und unternehmerisches Verhalten sind in jeder Organisation - unabhängig von der Unternehmensgröße, der Lebensphase und der Branche - relevant. In innovationsorientierten unternehmerisch agierenden Organisationen beschäftigen sich nicht nur die Unternehmensleitung mit Innovationen sondern auch alle MitarbeiterInnen. Verstärkt werden Personen benötigt, die in bestehenden Organisationen oder auf selbständiger Basis Chancen erkennen, diese aufgreifen und in marktfähige Produkte und Dienstleistungen umsetzen.

3. Zielsetzung des ULG

Ziel des Universitätslehrgangs ist die Qualifizierung von Professionals, die innovative gesundheitsfördernde Sport- und Tourismusprojekte auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickeln, anbieten und umsetzen möchten sowie für Personen, die in diesem Bereich Unternehmen gründen wollen.

Durch fächerübergreifende Lehrinhalte sollen die AbsolventInnen befähigt werden, ein am Kunden und am Bedarf orientiertes, innovatives Angebot zu erstellen sowie Geschäftsmodelle und Business Pläne zu entwickeln.

AbsolventInnen haben die Fähigkeit:

- professionell innovative Produkte in Sport und Tourismus zu entwickeln
- Chancen und Potenziale aus Trends und Veränderungen am Tourismus- und Sportmarkt zu erkennen,
- Sport- und Tourismusprojekte zu identifizieren, zu planen, zu organisieren und zu kontrollieren,
- professionell eine Unternehmensgründung zu planen,
- durch eine praxisorientierte Sportbasisausbildung Zusammenhänge und Strukturen im Sportbereich zu verstehen und zu vernetzen,
- durch eine Schwerpunktausbildung im Alpin- und Outdoorbereich diese Inhalte verstärkt zu vermitteln,
- sportwissenschaftliche und sportpsychologische Inhalte zu verknüpfen,
- vernetzt zu denken sowie komplexe Zusammenhänge zu erkennen und zu analysieren,
- in interdisziplinären Teams zu arbeiten und die eigenen Kompetenzen in Teams einzubringen,
- unternehmerisch zu denken und zu handeln.

Zur Erreichung der Lehrgangsziele bedarf es einer interdisziplinären Zusammenarbeit von ExpertInnen aus verschiedenen Bereichen (z.B. Sportwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Tourismus, Medizin, Psychologie,). Die Zusammenarbeit des Instituts für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung (IUG) und des universitären Sportinstitutes (USI) ermöglicht eine einzigartige, fächerübergreifende Ausbildung.

4. Zulassungsvoraussetzungen

Entsprechend den Ausbildungszielen des Universitätslehrgangs sind teilnahmeberechtigt:

Zielgruppe

- Personen aus Sport- Freizeitbetrieben
- Personen aus touristischen Organisationen und Gemeinden
- Personen mit einschlägiger Praxis im Sportbereich
- Tourismusverantwortliche
- (Potentielle) UnternehmensgründerInnen

Zulassungsbedingungen

- der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Studiums an einer in Österreich anerkannten Universität oder Fachhochschule
- oder einer gleichgestellten ausländischen Graduierung
- der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bakkalaureatsstudiums an einer in Österreich anerkannten Universität oder Fachhochschule
- oder einer gleichgestellten ausländischen Graduierung
- In Ausnahmefällen ist eine Teilnahme für MaturantInnen (oder Personen mit Studienberechtigungsprüfung als gleichzuhaltend) auch ohne abgeschlossenes Hochschulstudium möglich, nämlich:
 - bei gleichzuhaltender Qualifikation und mehrjähriger Praxis
 - und bei Innehaben einer Position, die üblicherweise eine akademische Ausbildung voraussetzt.
- Eine Anrechnung von Vorkenntnissen aus wissenschaftlichen Weiter- und Fortbildungstätigkeiten kann vorgenommen werden. Die Anrechnung darf 20% der ECTS-Punkte der gesamten Lehreinheiten des Universitätslehrgangs nicht überschreiten.

In allen Fällen entscheidet die Lehrgangsleitung über die Zulassung.

Aufnahmemodalitäten

Für die Aufnahme sind erforderlich:

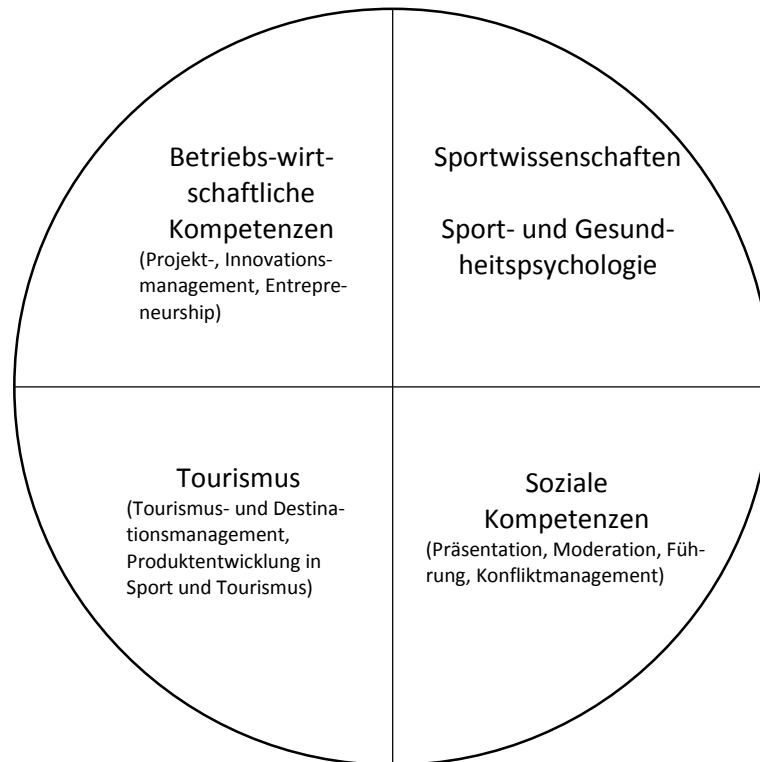
- Erfüllung der Zulassungsbedingungen (siehe oben)
- ein schriftliches Aufnahmegesuch mit nachweisbarem Interesse an Sport und ein Lebenslauf
- sportliche Aufnahmeprüfung/Basisfähigkeiten
- sportärztliche Untersuchung
- eventuell persönliches Aufnahmegespräch

Anwesenheit

Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienabschluss ist der Besuch von mindestens 85% der LV-Einheiten.

5. Dauer und inhaltliche Schwerpunkte

Der gesamte Universitätslehrgang ist berufsbegleitend und in Blockform aufgebaut. Er besteht aus Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 682 Unterrichtseinheiten. Der Universitätslehrgang dauert vier Semester. Innerhalb dieser Zeit sind die im Curriculum vorgeschriebenen Leistungsnachweise zu erbringen.



Im Rahmen des Universitätslehrganges werden folgende Kompetenzen gefördert:

- **Fachliche Kompetenz:** Kompetenzaufbau zu den Themen: BWL, Tourismus, Sportwissenschaften und Sport- und Gesundheitspsychologie auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- **Methodische Kompetenz:** Fähigkeit Methoden und Instrumente aus den vier Bereichen anzuwenden sowie wissenschaftlich zu arbeiten (z.B. in Form von Fallstudien, Projektarbeit und Masterthesis).
- **Soziale Kompetenz:** Fähigkeit zur Arbeit mit und in interdisziplinären Teams zum Schnittstellenmanagement im Bereich Sport, Tourismus, Gesundheit und Projektentwicklung
- **Selbstkompetenz:** Fähigkeit zur Reflexion der Theorie sowie eigener Erlebnis- und Erfahrungswelten.

6. Unterrichtssprache und Veranstaltungsräume

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt bzw. des Universitätssportinstitutes Klagenfurt oder an anderen, von der Lehrgangsführung festgesetzten Orten, statt.

7. Lehrveranstaltungen

Alle Lehrveranstaltungen werden im Modulrahmen absolviert. Der Lehrgang besteht insgesamt aus 16 Modulen und umfasst 682 Unterrichtseinheiten (UE) mit 95,05 ECTS sowie eine Projektarbeit und eine Master Thesis.

MODULE		UE	ECTS	Sem.
1	<p>Einführung in die BWL</p> <p><u>Ziele:</u> Vermittlung eines kompakten Überblicks über wesentliche Bereiche der Betriebswirtschaftslehre, Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für betriebswirtschaftliche Größen und Kennzahlen, Kennenlernen ausgewählter Instrumente, Konzepte und Denkweisen der BWL</p> <p><u>Themen:</u> Marktorientierte Unternehmensführung, strategische und operative Planung eines Unternehmens, Formen betrieblicher Finanzierung, Einführung in das Finanz- und Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Kennzahlen</p>	30	2,8	1
	<p>Projektmanagement</p> <p><u>Ziele:</u> Potenzialüberprüfung und Konkretisierung von Projektideen, Vermittlung von Grundlagen des Projektmanagements. Kennenlernen und Vertiefung ausgewählter Aspekte des Projektmanagements</p> <p><u>Themen:</u> Methoden der systematischen Analyse und Bewertung von Projektideen, Projektauftragsklärung, Projektplanung und -steuerung, Projektorganisation, Projektstrukturierung, Ressourcen- und Finanzplanung</p>			
3	<p>Einführung in Tourismus- und Destinationsmanagement</p> <p><u>Ziele:</u> Allgemeiner Überblick und Einblick in die Besonderheiten der Branche, Know-How Aufbau zur selbstständigen Ausarbeitung eines Masterplans, Erarbeitung eines Marketingmixes</p> <p><u>Themen:</u> Grundlagen im Tourismus- und Destinationsmarketing, Tourismus-Marketing und Säulen des Tourismus-Marketing, touristische Dienstleistungskette, Positionierung, Erstellung eines Masterplans</p>	40	4	1/2/3/4
	<p>Produktentwicklung in Sport und Tourismus</p> <p><u>Ziele:</u> Gemeinsames Verständnis zur Produktentwicklung in Sport und Tourismus erreichen, Definieren der wesentlichen Produktbestandteile, Kennenlernen der Schritte und ausgewählter Methoden zur systematischen Produktentwicklung</p> <p><u>Themen:</u> Produktentwicklung in Regionen, Erlebnisinszenierung, Storytelling, Kalkulation, Pricing, Eigenständige Kalkulation von Produkten, Wege des Vertriebs von touristischen Produkten</p>			

5	Entrepreneurship in Theorie und Praxis	36	3,6	3
	<u>Ziele:</u> Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns, Kompetenzaufbau zum Thema Entrepreneurship <u>Themen:</u> Einführung in das Entrepreneurship, Geschäftsmodellentwicklung, Businessplan			
6	Innovationsmanagement	26	2,6	4
	<u>Ziele:</u> Kennenlernen zentraler Konzepte und Instrumente des Innovationsmanagements <u>Themen:</u> Innovationsarten, das betriebliche Innovationssystem, strategische Analyse und Strategieformulierung, Open Innovation, Management von Innovationsprozessen			
7	Kooperations- und Stakeholdermanagement	28	2,5	2/3/4
	<u>Ziele:</u> Vermittlung eines Grundverständnisses für Einflussfaktoren, Chancen und Risiken von Kooperationen in Sport und Tourismus <u>Themen:</u> Initiierung und Management von Kooperationen in Sport und Tourismus national und im Alpen-Adria Raum, Methoden zur Identifikation relevanter Stakeholder, Stakeholder-Management, Aufzeigen von Kooperationsmöglichkeiten in Sport und Tourismus			
8	Soziale Kompetenz	32	2,0	1/2/3/4
	<u>Ziele:</u> Entwicklung eines Verständnisses für Menschen und Beziehungssituationen in Projekten <u>Themen:</u> Kommunikation und Präsentation in Projekten, Zusammenarbeit in Projekten, Konflikte und Widersprüche in Projekten			
9	Ringveranstaltung: Ausgewählte Aspekte aus Sport und Tourismus	30	1,875	1/2/3/4
	<u>Ziele:</u> Vertiefung und Ergänzung bereits erworbener Kenntnisse in den Bereichen Sport- und Gesundheitsmanagement, Sport- und Tourismusmanagement, Sport und Nachhaltigkeit <u>Themen:</u> Sport und Wirtschaft, Sport und Tourismus, Sport und Natur			
10	Sport- und Gesundheitspsychologie	18	1,8	1/2/3
	<u>Ziele:</u> Vermittlung von Grundlagen und ausgewählten Konzepten (Salutogenese, Resilienz, Stressmanagement) der Gesundheits- und Sportpsychologie, Erfahrungsbasiertes Lernen und Reflexion ausgewählter Module der Sportpraxis aus psychologischer Sicht <u>Handlungsorientierte Begleitung der Sportpraxis</u>			
	<u>Themen:</u> Ausgewählte Module der Sportpraxis werden psychologisch begleitet. Die Erfahrungen der TeilnehmerInnen werden durch Anwendung ausgewählter Methoden und Instrumente auf integrative Weise reflektiert.			
	Sport- und Gesundheitspsychologie	40	4,0	1/2/3/4
	<u>Themen:</u> Gesundheitsförderung und -prävention, Interventionsformen der Gesundheitsförderung und -prävention, Sportpsychologie			

11	Sportwissenschaftliche Grundlagen			
	<u>Einführung in die Sportwissenschaft</u>	46	4,6	1/2
	<u>Spezielle Aspekte der Sportwissenschaft</u>	16	1,6	2
	<u>Ziele:</u> Grundlagenwissen im Bereich der Physiologie (Vermittlung der elementaren Stoffwechselfvorgänge und Muskelaktionsformen) unter besonderer Berücksichtigung körperlicher Aktivität; Grundlagenwissen in der Planung und Organisation des Trainings und motorischer Hauptbeanspruchungsformen sowie im Training von Ausdauer, Kondition und Koordination; Vorstellung von Modellen und Theorien des Unterrichtens im jeweiligen gesundheitsspezifischen Kontext			
	<u>Themen:</u> Trainingslehre, Sportbiologie, Sportpädagogik/Sportmethodik, Leistungsphysiologie, Biomechanik			
12	Gesundheitliche Aspekte			
	<u>Ernährungsgrundlagen</u>			
	<u>Ziele:</u> Grundlagenwissen zu Gesundheitssystemen, Einführung in die Ernährungs- und Stoffwechselregulation	18	1,8	2/3/4
	<u>Themen:</u> Ernährung im Sport, Doping und Sport, Medizinische Grundlagen: Herz, Kreislauf, Stoffwechsel			
	<u>Prävention</u>			
	<u>Ziele:</u> Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich der Zusammenhänge zwischen körperlicher Inaktivität beziehungsweise körperlicher Aktivität und Sport als Risikofaktoren/Schutzfaktoren zur Gesundheitserhaltung. Darüber hinausgehend werden dem Alter entsprechende Methoden und Möglichkeiten gesundheitsfördernden Verhaltens dargestellt.	36	3,075	2/3/4
	<u>Themen:</u> Wirbelsäulenschule, Sportverletzungen, Zielgruppen-orientierte Präventionsmethoden, Entspannungstechniken			
13	Einführung in die Sportpraxis: Schwerpunkt Indoor			
	<u>Ziele:</u> Vermittlung von Wissen und Eigenkönnen sowie Kompetenzen zur zielgruppenspezifischen Planung und Durchführung von gesundheitsrelevanten und gesundheitsfördernden Sportarten im Indoorbereich; Vermittlung spezifischer Verfahren und Organisationsformen zur Auslösung von selbstständigem Bewegungshandeln	44	4,6	1/2/3/4
	<u>Themen:</u> Trainingslehre, Krafttraining, Bewegungs- und Koordinationstraining, Aerobic Rhythmuschulung, Sportspiele, Life Kinetik			
14	Einführung in die Sportpraxis: Schwerpunkt Alpin Outdoor			
	<u>Block I: Sportpraxis Sommer</u>	62	4,55	1/2/4
	<u>Block II: Sportpraxis Winter</u>	46	4,6	1/3
	<u>Ziele:</u> Vermittlung von Wissen auf Basis eigenkörperlicher Erfahrungen in Bezug auf sportartspezifische, pädagogische, didaktische und methodische Gesichtspunkte; Fähigkeit zur zielgruppenspezifischen Vermittlung von Sportarten; Erwerben von Kompetenzen zur gesundheits-, erlebnis- und spiel-			

	orientierten Planung und Durchführung von Sportarten; Vertiefung von Eigenkönnen und Verknüpfung wissenschaftlicher Theorien und praktischen Handlungserfahrungen <u>Themen</u> Alpines Sportklettern, Mountainbiken, Nordic Walking, Kajak, Erlebnis Berg, Equilibristik, Rückschlagspiele; Skitouren, Langlauf			
15	Vertiefung der Sportpraxis: Schwerpunkt Outdoor <u>Ziele:</u> Über die im einführenden Modul angeführten allgemeinen Ziele hinausgehend werden Wissen und Eigenkönnen sowie Kompetenzen zur zielgruppenspezifischen Planung und Durchführung von Sportarten im Bereich Outdoor, Erlebnis und Freizeit verstärkt erworben. <u>Themen:</u> Alpines Sportklettern, Mountainbiken, Kajak	36	2,25	2/3
16	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <u>Ziele:</u> Erlernen der Grundregeln zum Verfassen wissenschaftlicher Texte. Kennenlernen ausgewählter sozialempirischer Forschungsmethoden. <u>Themen:</u> Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Zitierregeln, Entwicklung von Fragebögen, qualitative und quantitative Forschungsmethoden	36	3,6	1/2/3
	Projektarbeit Durchführung, Aufarbeitung und Präsentation, Supervision <u>Ziele:</u> Anwendung der erworbenen Kenntnisse an einem praktischen Fall. Planung und Durchführung eines sportbezogenen Projektes. Dokumentation der Projektarbeit und Präsentation. <u>Themen:</u> Projektideen werden auf Basis realer Problemstellungen identifiziert und weiterentwickelt. Die Projektplanung wird gecoacht.		13	1/2
	Master Thesis <u>Ziel:</u> Verfassung einer praxisorientierten und wissenschaftlich fundierten Arbeit zu einem lehrgangsrelevanten Thema. Die Master Thesis wird supervidiert.		20	3/4
		682	95,05	

8. Prüfungsordnung

Lehrveranstaltungsprüfung

Über den erfolgreichen Besuch der Module sind Prüfungen abzulegen. Ziel ist die praxisorientierte Auseinandersetzung mit den vermittelten Inhalten und die Reflexion der einzelnen Themen entweder

- in Form einer schriftlichen Klausurarbeit
- in mündlicher Form
- in Form einer schriftlichen Arbeit
- durch praktische Prüfungen im Bereich des Sports.

Beurteilung des Studienerfolges

Der positive Erfolg von Prüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten wird mit den Noten „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“ oder „genügend“, der negative Erfolg ist mit „nicht genügend“ beurteilt. Bei den Modulen 8 – Soziale Kompetenz, 9 – Ringveranstaltung und 15 – Vertiefung der Sportpraxis: Schwerpunkt Outdoor ist eine Benotung unzweckmäßig. Für Beurteilungen aus diesen Modulen ist die aktive Teilnahme mit Anwesenheit und Mitarbeit in den Unterrichtseinheiten heranzuziehen. Die positive Beurteilung lautet für diese Lehreinheiten „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“.

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung im 4. Semester:

Master of Advanced Studies

(Innovation Management and Entrepreneurship in Sport and Tourism)

Bis zu Beginn des dritten Semesters ist in Einzel- oder Teamarbeit eine **projektbezogene Arbeit** durchzuführen und eine schriftliche Projektarbeit zu verfassen. Ziel ist es, die erworbenen Kenntnisse der ersten zwei Semester an einem praktischen Fall zu erproben.

Master Thesis

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs ist die Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer „Master Thesis“ erforderlich. Die Master Thesis ist eine praxisorientierte, wissenschaftlich fundierte Arbeit zu einem lehrgangsrelevanten Thema. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konzipieren einen Vorschlag bezüglich des Themas der Master Thesis. Zur Betreuung und Beurteilung der Master Thesis sind die wissenschaftliche Leitung oder von dieser beauftragte, qualifizierte Lehrbeauftragte des Lehrgangs berechtigt. Die Begutachtung der Master Thesis erfolgt durch die Betreuerin/den Betreuer. Die Master Thesis kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Die Kernaussagen der Master Thesis werden am Ende des Lehrgangs von der Verfasserin/von dem Verfasser inhaltlich verteidigt und von der Prüfungskommission beurteilt. Die Beurteilung geht in das Abschlusszeugnis ein.

Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen kommissionellen Prüfung am Ende des 4. Semesters sind die positive Beurteilung der Module, die positiv beurteilte Projektarbeit, die positiv beurteilte Master Thesis und eine Mindestanwesenheit von 85% der Lehrveranstaltungen.

Am Ende des Lehrgangs, im 4. Semester, findet eine mündliche kommissionelle Prüfung durch einen Prüfungssenat statt. Der Prüfungssenat setzt sich aus der/dem wissenschaftlichen Leiterin/Leiter des Universitätslehrgangs und mindestens einer/eines Lehrbeauftragten aus dem ULG zusammen. Die mündliche kommissionelle Prüfung dient der inhaltlichen Verteidigung der Master Thesis, der Kernaussagen des Projektes sowie Themenbereichen aus den Modulen 1, 2, 3, 5 und 6 der Betriebswirtschaftslehre und 11, 12, 13 und 14 der Sportwissenschaft.

Akademischer Grad

Absolventinnen und Absolventen des 4 - semestrigen Universitätslehrgangs **„Innovationsmanagement und Entrepreneurship in Sport und Tourismus“**, die alle Lehrveranstaltungsprüfungen und die mündliche kommissionelle Abschlussprüfung positiv abgelegt sowie deren Projektarbeit und Master Thesis positiv beurteilt wurde, wird der akademische Grad

„Master of Advanced Studies (Innovation Management and Entrepreneurship in Sport and Tourism)“, abgekürzt **„MAS“**, verliehen.

9. Organisation des Lehrgangs

Lehrgangsträger/in und wissenschaftliche Leitung

Der Universitätslehrgang wird an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften am Institut für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt durchgeführt. Die Dekanin/der Dekan bestellt auf Vorschlag der ULG-Propo-
nentin/des ULG-Proponenten eine Lehrgangsführerin/einen Lehrgangsführer.

Finanzierung

Für den Besuch des ULG ist von den TeilnehmerInnen ein Lehrgangsbeitrag zu entrichten, der vom Rektorat der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt gemäß § 91 Abs.7 UG 2002 unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kosten des ULGs festgelegt wird.

Auswahl der Referentinnen und Referenten

Die Bestellung der ReferentInnen obliegt der Dekanin/dem Dekan nach Vorschlag der Lehrgangsführung. Die ReferentInnen müssen für das übernommene Fachgebiet eine entsprechende fachliche Kompetenz aufweisen, die durch ein abgeschlossenes Studium und/oder eine langjährige berufliche Praxis nachzuweisen ist.

Durchführung des Lehrgangs

Die Entscheidung über die Durchführung eines Lehrgangs obliegt der Dekanin/dem Dekan nach Vorlage der Budgetierung durch die Lehrgangslleitung und bedarf der Zustimmung der Lehrgangslleiterin/des Lehrgangslleiters. Die Dekanin/der Dekan kann insbesondere bei Nichterreichen der geforderten Anzahl von TeilnehmerInnen oder aus organisatorischen Gründen die Durchführung des Lehrgangs untersagen. Bereits bezahlte Lehrgangsbeiträge werden in diesem Fall zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.

Evaluierung

Der ULG wird gemäß § 23, Teil B der Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt evaluiert.

Inkrafttreten

Die Änderungen des Curriculum treten mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

Übergangsbestimmungen

TeilnehmerInnen des Universitätslehrgangs „Master of Advanced Studies (Sports, Health and Entrepreneurship), die vor dem Inkrafttreten des geänderten Curriculums begonnen haben, sind berechtigt, diesen bis längstens 30. April 2016 nach dem bisher für sie geltenden Curriculum (MBI. vom 5.2.2014, 10. Stück, Nr. 67.3) zu beenden.